

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Situations beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten (1.3)</p>	beschreiben Erfahrungen von Umbrüchen, Scheitern und Krise.	<ul style="list-style-type: none"> Herausfordernde Lebenssituationen, z.B. schulische Krisen, Trennung, Arbeitsplatz- und Wohnortwechsel, Krankheit und Tod, Infragestellung religiöser Gewissheiten
<p>Deutungskompetenz Glaubenszeugnisse und christliche Grundideen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutsamkeit aufzeigen (2.4) Gestaltungskompetenz Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren (5.3)</p>	setzen sich vor dem Hintergrund der Endlichkeit mit Sinn und Ziel des Lebens auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> Funktion von Religion und Glaube Leben im Bewusstsein des Angenommenseins und der bedingungslosen Liebe Gottes zu allen Menschen
<p>Urteilskompetenz Einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und begründet vertreten (3.4)</p>	interpretieren die christliche Erlösungsbotschaft als Option für die eigene Lebensgestaltung.	<ul style="list-style-type: none"> Handeln in der Nachfolge Jesu und aus der Hoffnung auf Vollendung des Lebens bei Gott (Menschenwürde)
<p>Dialogkompetenz Sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen begründet auseinandersetzen (4.3)</p>	beurteilen nichtchristliche Sinnangebote.	<ul style="list-style-type: none"> Antwortversuche aus Religion, Philosophie, Psychologie und Weltanschauungen Lebensförderliche und lebensfeindliche Weltanschauungen
	Im Rahmen der Ökumene berücksichtigen wir möglichst auch die folgenden Aspekte des evangelischen Kerncurriculums:	
	Die Schülerinnen und Schüler interpretieren die biblischen Erzählungen der Urgeschichte als Ausdruck der Bestimmung des Menschen zwischen Freiheit und Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"> Psalm 104 (Lob des Schöpfers) Genesis: Gottesebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag (Gen 1-2), Verbot und Freiheit im Paradies, Turmbau zu Babel (1. Mose 11,1-9)

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Ethische Herausforderungen in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen (1.5)</p> <p>Urteilskompetenz Einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und begründet vertreten (3.4)</p>	zeigen zu einer gesellschaftlich relevanten Fragestellung Auffassungen aus anderen Weltreligionen auf.	<ul style="list-style-type: none"> • z.B. Ökologie und Umweltschutz, Lebensschutz, ...
<p>Deutungskompetenz Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern (2.5)</p> <p>Gestaltungskompetenz Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren (5.3)</p>	arbeiten Merkmale fernöstlicher und monotheistischer Religionen heraus.	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Begriffe: Samsara, Karma, Wiedergeburt, Kastenwesen, Buddha, vier edle Wahrheiten, Achtfacher Pfad, Nirwana, Erlösung • Buddha, Jesus, Mohammed • Strukturunterschiede, z.B. zyklisches und lineares Denken, Gottesbild (Polytheismus), Menschenbild • Medienkompetenz: Präsentation von Inhalten mit dem Computer (z.B. Powerpoint, Prezi) (vgl. Medienkonzept)
<p>Dialogkompetenz Sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen begründet auseinandersetzen (4.3)</p>	erörtern Chancen und Grenzen einer gemeinsamen Verantwortung der Religionen für die Welt.	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt Weltethos, interreligiöser Dialog • Friedensgebet in Assisi • Toleranz • Religiös motivierte Konflikte • Material: Hans Küng, „Spurensuche 4: Buddhismus“
	Im Rahmen der Ökumene berücksichtigen wir möglichst auch Inhalte aus dem katholischen Kerncurriculum.	

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Grundlegende Ausdrucksformen der Religionen sowie des katholischen Glaubens (Symbole, Rituale, Feste, Mythen, diakonisches Handeln) wahrnehmen und beschreiben (1.2)</p> <p>Gestaltungskompetenz Aspekten des christlichen Glaubens in gestalterischen Formen (z. B. Text, Bild, Musik, szenische Interpretation) Ausdruck verleihen (5.1)</p>	untersuchen Darstellungen von Kreuz und Auferstehung Jesu.	<ul style="list-style-type: none"> • Kreuz und Auferstehung in Kunst, Musik, Film, Literatur und Liturgie • Hungertuch (Stiller Raum)
<p>Deutungskompetenz Biblische, lehramtliche, fachwissenschaftliche und andere für den katholischen Glauben grundlegende Texte methodisch erschließen (2.2)</p>	interpretieren Tod und Auferstehung Jesu als zentrale Inhalte des christlichen Glaubens.	<ul style="list-style-type: none"> • Gottessohnschaft (Sohn Gottes) • Methoden der Bibelauslegung • Lk 22-24 (Passion, Kreuz, Grab, Emmaus) • Auferstehung/ Auferweckung; Erlösung • 1. Kor. 15, 3-10 (Auferweckung Christi) • Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern
<p>Urteilskompetenz Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen (3.3)</p> <p>Dialogkompetenz Die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen (4.2)</p>	vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ewiges Leben, Himmel und Hölle • Nirwana und Wiedergeburt • Relevanz für die Lebensgestaltung: Hoffnung und Solidarität; Fortschrittsoptimismus

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten (1.3)</p>	<p>formulieren existenzielle Anfragen an Gott bzw. den Gottesglauben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Katastrophen, Leid und Tod • Nichterfahrbarkeit oder Abwesenheit bzw. Verborgenheit Gottes
<p>Deutungskompetenz Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern (2.5) Urteilskompetenz Zweifel und Kritik an Religion artikulieren und ihre Berechtigung prüfen (3.3) Gestaltungskompetenz Aspekten des christlichen Glaubens in gestalterischen Formen (z.B. Text, Bild, Musik, szenische Interpretation) Ausdruck verleihen (5.1)</p>	<p>untersuchen Antworten von Religionen auf Leiderfahrungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Jüdische und christliche Antwortversuche auf die Theodizeefrage (z.B. Leid als Strafe und Prüfung, Hiob in Auszügen, Thomas (Joh 20,24–31))
<p>Dialogkompetenz Sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen begründet auseinandersetzen (4.3)</p>	<p>nehmen gegenüber atheistischen Positionen einen begründeten Standpunkt ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundpositionen der neuzeitlichen Religionskritik (z.B. Projektionstheorie, Opiumverdacht) • Formen des Atheismus
	<p>Im Rahmen der Ökumene berücksichtigen wir möglichst auch die folgenden Aspekte des evangelischen Kerncurriculums:</p>	
	<p>Die Schülerinnen und Schüler geben ein Beispiel dafür wieder, dass Menschen auch im Leid durch den Glauben an Gott tragfähige Hilfe erfahren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Glaube: Bonhoeffer, Kushner, Psalmen • Psalm 46: Ein feste Burg ist unser Gott

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte und Methoden
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Ethische Herausforderungen in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös bedeutsam erkennen und erläutern (1.5)</p>	beschreiben ethische Konflikte der Gegenwart.	<ul style="list-style-type: none"> • Sterbehilfe • Organspende • Umwelt - und Naturschutz
<p>Deutungskompetenz Glaubenszeugnisse und christliche Grundideen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutsamkeit aufzeigen (2.4)</p>	wenden Schritte ethischer Urteilsbildung an.	<ul style="list-style-type: none"> • Gewissen • Barmherziger Samariter (Lk 10,25-37) • Gütiger Vater (Lk 15, 11-32) • Auszüge aus der Bergpredigt: Mt 5, 20-48 und Mt 6,9-13 (Vater Unser) • ethische Begründungsmuster, z.B. Utilitarismus <p>Schulbuch: Zeichen der Hoffnung 9/10: S. 62 - 67</p>
<p>Urteilskompetenz Einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und begründet vertreten (3.4)</p>	bewerten eine lehramtliche Aussage zu einem ethischen Konflikt.	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchliche Verlautbarungen zum Schutz des Lebens: Enzyklika: Evangelium Vitae (Auszüge) • Instruktion: Donum Vitae • strukturelle Gewalt und Verantwortung
<p>Dialogkompetenz Eigene Erfahrungen mit Religion sowie persönliche Vorstellungen von Religion verständlich machen (4.1)</p> <p>Gestaltungskompetenz Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren (5.3)</p>	entwerfen christliche Hilfsangebote für Menschen in Konfliktsituationen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schwangerschaftskonfliktberatung • Gentechnologie (vgl. Paul D 10 - fächerübergreifender Aspekt) <p>Schulbuch: Zeichen der Hoffnung 9/10, S. 212 - 214</p> <p>außerschulischer Lernort: Besuch einer Beratungseinrichtung</p>
	Im Rahmen der Ökumene berücksichtigen wir möglichst auch Inhalte des Themas „Sterben und Tod als Anfragen an das Leben“ aus dem evangelischen Religionsunterricht.	<ul style="list-style-type: none"> • Hospiz, Motivation für Engagement in der Hospizhilfe • Film: „Nicht weinen, Mama - Leben und Sterben im Kinder-Hospiz“ (Holger Vogt 2007, 43 min) • Sterbehilfe <p>Schulbuch: Kursbuch 3, S. 226 f.</p> <p>Methodik: erstellen eines Dokuments mit anspruchsvollem Layout (vgl. Medienkonzept)</p>

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte und Methoden
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen (1.1)</p>	beschreiben die Gestalt das Engagement der Kirche in Staat und Gesellschaft.	<ul style="list-style-type: none"> • Dimension des „Kirchen“begriffs, z.B.: repräsentativer Baukörper, Arbeitgeberin mit Dienstrecht, Hierarchie • Caritas und Ethikrat • „Gespräch mit einem Pfarrer“ (Religionsbuch 9/10, S. 125-128) <p>Methodik: Interview mit einem Gemeindefereenten</p>
<p>Deutungskompetenz Über das katholische Verständnis des Christentums Auskunft geben (2.3)</p> <p>Urteilskompetenz Einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und begründet vertreten (3.4)</p>	erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche.	<ul style="list-style-type: none"> • Petrusdienst • Hierarchie • inkarnatorisches Kirchenverständnis • gemeinsames Priestertum aller Gläubigen • 1. und 2. Vatikanisches Konzil • Mt 16,18-20 (Primat) <p>Grundbegriffe: Konzil, Apostel</p>
<p>Dialogkompetenz Sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen auseinandersetzen (4.3)</p> <p>Gestaltungskompetenz Aspekten des christlichen Glaubens in gestalterischen Formen (z.B. Text, Bild, Musik, szenische Interpretation) Ausdruck verleihen (5.1)</p>	untersuchen exemplarisch eine Auseinandersetzung zwischen Staat, Gesellschaft und Kirche.	<ul style="list-style-type: none"> • Kirche im Nationalsozialismus • Kardinal van Galen • Kreuz und Hakenkreuz (Zeichnen der Hoffnung, S. 153 - 159) • Röm 13,1-7 (staatlicher Gehorsam)
	Im Rahmen der Ökumene berücksichtigen wir möglichst auch die folgenden Aspekte:	
	erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der evangelischen Kirche	<ul style="list-style-type: none"> • Priestertum aller Gläubigen, EKD, Synode, Kirchenvorstand